

Lernstoff für Konfirmanden

Vaterunser (bis zum 3. Treffen)

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme, dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Die Bücher der Bibel (bis zum 8. Treffen)

Lerne diese 10 Merk-Verse aus der Bibel auswendig:

- Mose 12, 2: Gott sagt: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.
- Psalm 103, 2: Lobe den Herrn, meine Seele,
• und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
- Jesaja 43, 1: So spricht Gott, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich befreit; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.
- Matthäus 6, 33: Jesus sagt: Strebt vor allem nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, alles andere wird euch dazu gegeben werden.
- Lukas 6, 36: Jesus sagt: Seid barmherzig, wie euer Vater im Himmel barmherzig ist.
- Johannes 16: Jesus sagt: In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, denn ich habe die Welt überwunden.
- Apostelgeschichte 5, 29: Du sollst Gott mehr gehorchen als den Menschen.
- Römer 8, 28: Denen, die Gott lieben, werden alle Dinge zum Besten dienen.
- Galater 5, 1: Christus hat uns zur Freiheit befreit.
- Hebräer 13, 4: Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Lichtwort zur Taufkerze (bis zum 10. Treffen)

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht im Dunkeln tappen, sondern das Licht des Lebens haben.
(Johannes 8, Vers 12)

Taufbefehl (bis zum 10. Treffen)

Christus spricht: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. Darum geht hin, macht alle Menschen aus allen Völkern zu meinen Jüngern. Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.
(Matthäus 28, Verse 18-20)

Markusevangelium (bis zum 11. Treffen)

Das Markusevangelium muss ganz gelesen werden!

Das Glaubensbekenntnis (bis zum 16. Treffen)

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist,

geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus gekreuzigt, gestorben und begraben.

Hinab gestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel.

Er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters.

Von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche,

Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,

Auferstehung der Toten

und das ewige Leben. Amen.

Psalm 23 (bis zum 17. Treffen)

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele.

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, so fürchte ich doch kein Unglück,

denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,

und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

Ein Tischgebet (bis zum 17. Treffen)

Jeder Konfirmand, jede Konfirmandin lernt ein Tischgebet auswendig.

Die Zehn Gebote (bis zum 18. Treffen)

Ich bin der Herr, dein Gott, der dich befreit hat.

1. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.
2. Du sollst dir kein Götzenbild machen, um es anzubeten.
3. Du sollst den Namen deines Gottes nicht missbrauchen.
4. Du sollst den Feiertag heilig halten.
5. Du sollst Vater und Mutter ehren.
6. Du sollst nicht töten.
7. Du sollst nicht ehebrechen.
8. Du sollst nicht stehlen.
9. Du sollst nichts Unwahres über deine Mitmenschen verbreiten.
10. Du sollst nicht neidisch sein und nicht haben wollen, was einem anderen gehört.

Doppelgebot der Liebe (bis zum 18. Treffen)

Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft und deinen Nächsten wie dich selbst.
(Lk 10, 27)

Goldene Regel (bis zum 18. Treffen)

Behandelt andere so, wie ihr selbst behandelt werden möchtet. (Mt 7, 12)